

Federführung:
20-Stadtmarketing
Produkt:
20.14 Stadtmarketing und Tourismus

Datum:
10.02.2020

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	18.02.2020	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	27.02.2020	Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Prüfung auf Verlegung des Samstagmarktes

Beschlussvorschlag 1 (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld):

Es wird beschlossen, die Verwaltung möge prüfen, ob auch der Samstagmarkt auf dem Marktplatz stattfinden sollte. Dazu ist eine Befragung zwischen den Marktbesckicken und Einzelhändlern durchzuführen und das Ergebnis dem Rat zu präsentieren.

Beschlussvorschlag 2 (Vorschlag der Verwaltung):

Es wird beschlossen, von einer Befragung der Marktbesckicker und Einzelhändlern aus den im Sachverhalt aufgeführten Gründen in näherer Zukunft Abstand zu nehmen.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Pro Coesfeld wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Der Samstagmarkt findet bereits viele Jahre in der Fußgängerzone in Coesfeld statt und verfolgt das Ziel, die Innenstadt zu beleben. Es entsteht eine Win-Win-Situation gleichermaßen für die Marktbesckicker wie für die in der Innenstadt ansässigen Händler. Die durch den Samstagmarkt steigende Besucherfrequenz bedeutet Vorteile für Marktbesckicker, Händler und Besucher.

2003 wurde der Samstagmarkt testweise auf den Marktplatz verlegt. Das Ergebnis war für die Marktbesckicker ebenso wie für die Innenstadt-Händler nicht zufriedenstellend: Die Marktbesckicker hatten weniger Kunden und kritisierten die geografische Abseitslage zum Innenstadtkern, wo sich die Mehrheit der Kunden aufhält. Auch sei der Samstagmarkt bei der geringen Anzahl an Marktbesckickern zu klein, um ein richtiges Marktfeeling im Rahmen des großen Marktplatzes aufkommen zu lassen. Auch die Händler der Innenstadt spürten geringere Besucherzahlen aufgrund der Verlegung des Samstagmarktes auf den Marktplatz.

In Folge dieses Feedbacks wurde die testweise Verlegung des Samstagmarktes auf den Marktplatz beendet und der Samstagmarkt wurde wieder zurück in die Innenstadt an die Letter Straße verlegt. Dies stellte Marktbesckicker wie Innenstadt-Händler wieder zufrieden.

Aktuell sind einige Marktbesckicker aufgrund der Baustellen an der Letter Straße nahe der Jakobi Kirche Richtung Kupferpassage verlegt worden. Dies ist lediglich eine Übergangslösung

für die Bauzeit. Nach Fertigstellung der Baustelle wird der Samstagsmarkt wieder zurück zur Letter Straße nahe der Jakobi Kirche verlegt. Lediglich zwei Marktbeschicker (Wermelt und Althues) werden aufgrund der Größe der Verkaufswagen und -stände am Rondell der Kupferpassage bleiben. Mit den derzeitigen Verkaufswagen und -ständen ist eine Platzierung näher an der Jakobikirche aufgrund von städtebaulichen Gegebenheiten (Feuerwehraufstellflächen, Laternen, Mülleimern, Zufahren, etc.) aktuell nicht möglich.

Aktuelle Gespräche mit Innenstadthändlern und Marktbeschickern bestätigen, dass mit dem Samstagsmarkt in der Innenstadt das Ziel der Innenstadtbelebung erreicht wird und demnach gewünscht wird, den Standort des Samstagsmarktes in der Innenstadt beizubehalten.

Aufgrund der aktuellen Erfahrungen und Stimmen aus der Händlerschaft sowie der Marktbeschicker schlägt die Verwaltung vor, in näherer Zukunft keine weitere Befragung durchzuführen.

Anlagen:

- Antrag der Fraktion Pro Coesfeld vom 20.01.2020